

Kronenlose Brückentechnik



TBS-Mikro-Zahnimplantat an Goldkrone



Abb. wie vorher aber mit verblendetem Onlay



TBS-Mikro-Zahnimplantat an herkömmlichen Implantat



TBS-Mikro-Zahnimplantat kombiniert mit einem Onlay



Der TBS-Zahnersatz ist flexibel einsetzbar!

Das Wichtigste ist generell der Erhalt der Zahnschubstanz. Gut, dass man das TBS-Mikro-Zahnimplantat auch in Kombination mit Kronen, herkömmlichen Brücken und behandelten Zähnen einsetzen kann.

Das Torsions-Brücken-System ist eine technisch und funktionell ausgereifte Methode. Es ist der schonende Weg Zähne zu ersetzen und zwar nur die, die fehlen. Die Nachbarzähne bleiben also erhalten. Das macht den Eingriff sogar unkomplizierter und kostengünstiger. Der optimale Einsatzmöglichkeit eines Tbs-Zahnersatzes liegt bei kleinen Zahnlücken und sonst intaktem Gebiss.

Durch die Kombination mit anderen Methoden lassen sich die Vorteile unseres Systems teilweise auf herkömmliche Methoden übertragen.

Lesen Sie hier eine Übersicht über die Möglichkeiten des **TBS-Methode**.

Einzelzahn

Haben Sie einen Zahn verloren und sonst intakte Zähne, sollten diese nicht für eine Brücke abgeschliffen werden. Lassen Sie sich eine CBW-Brücke einbauen.

Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

Ihre Nachbarzähne werden geschont.
Der Eingriff ist schnell und schmerzlos.
Sie haben wieder das gewohnte Kaugefühl

Mehrere Zähne

Wenn Sie eine grössere Lücke haben, gibt es mehrere Möglichkeiten, diese mit unserem System schliessen zu lassen. Gegebenenfalls kann die CBW-Brücke auch eine mittelgrosse Lücke überbrücken. Eine weitere Variante ist die Kombination mit einem Implantat, wenn dieses nötig ist.

Schlusszähne

Wenn Ihnen die hinteren Backenzähne fehlen, empfiehlt es sich, ein Implantat in den Schlußzahn zu setzen. **Die Lücke kann dann mit einer TBS-Brücke geschlossen werden.**

Auch bei bereits behandelten Nachbarzähnen ist der Einsatz des Mikrogelenks zu empfehlen. In dem Loch können gegebenenfalls die Anker für die Brücke befestigt werden.